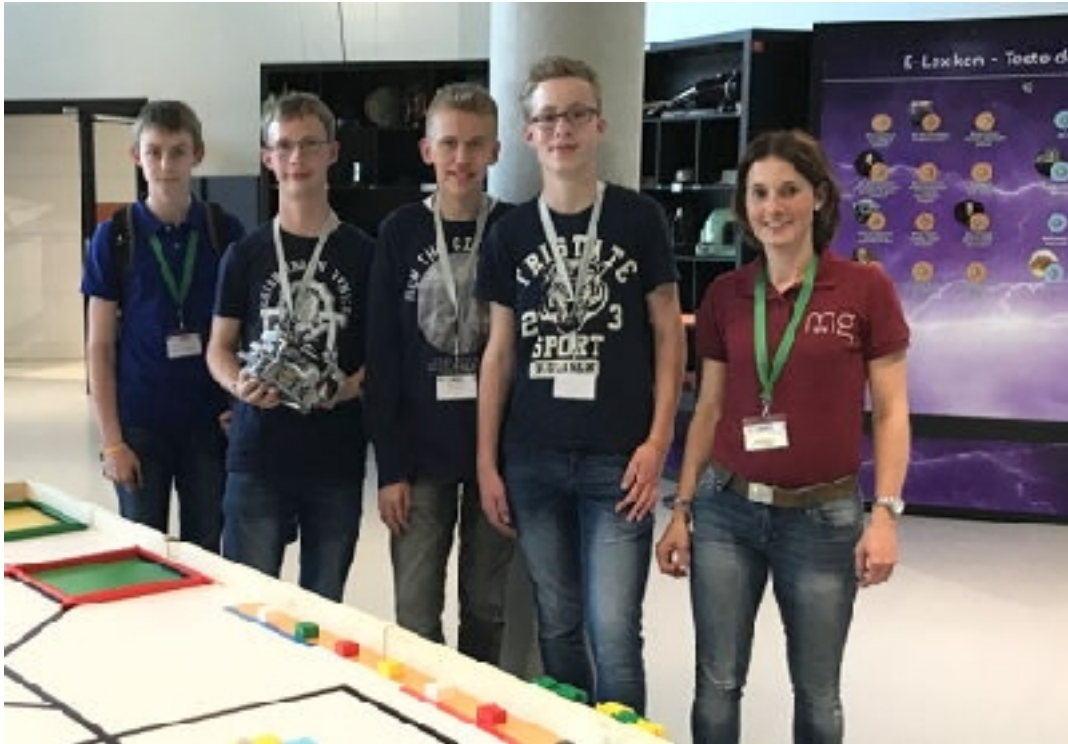


## Zweiter Platz beim Regionalentscheid der World Robot Olympiad in Aurich



Ole Mattausch sowie Hauke und Hergen Memmen (alle 8b) haben einen fantastischen Debütauftritt in der Regular Category (Junior) beim Regionalentscheid der World Robot Olympiad in Aurich gegeben.

Auf der Fahrt zum Energie- Bildungs- und Erlebniszentrum am Samstagmorgen waren wir noch unsicher. Uns war klar, dass wir die gestellte Aufgabe, die auch für das Weltfinale im November 2017 in Costa Rica gilt, nicht vollständig lösen können, aber wir hatten keine Ahnung, wie gut die 5 gegnerischen Teams sein werden.

Um 10.10 Uhr wurden die drei Teammitglieder dann in den Vorbereitungsraum gebracht. Hier musste in einer 150 minütigen Bauphase der in Einzelteile zerlegte Roboter wieder zusammengesetzt und das Programm für den ersten Roboterlauf auf den EV3-Stein übertragen werden. In dieser Zeit mussten Clemens Beisenherz (9b) und ich als Team-Coaches warten.

Im ersten Roboterlauf ging erschreckenderweise alles schief. Der Lichtsensor nahm einen „Industrieblock“ nicht richtig wahr, dadurch fuhr der Roboter viel zu lange geradeaus und rammte eine Absperrung. Das Resultat fünf Minuspunkte. Da aber nur die zwei besten der vier Läufe gewertet werden, war noch nichts verloren. Die „MG Roboter“ verschwanden wieder in den Vorbereitungsraum und optimierten in den folgenden sechzig Minuten ihren Roboter und das Programm - mit Erfolg! Die zweite Wertungsrunde brachte 85 Punkte und die dritte dann sogar 105 Punkte. Am Ende bedeutete das Platz 2 mit 195 Punkten. Lediglich den „ibots 4“ vom Roberta Regio Zentrum Hannover gelang es sich vor unser Team zu setzen und sich damit das begehrte Ticket für das Deutschlandfinale am 17 und 18 Juni in Schweinfurt zu sichern.

Nun könnte man sagen: „Knapp daneben ist auch vorbei.“ Nein! Wir hatten einen ereignisreichen, spannenden Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen und sehen den Einstieg in die Roboterwettbewerbe als absolut gelungen und wissen nun, dass es nicht immer gleich die perfekte Lösung orologi replica italia sein muss um erfolgreich dabei zu sein. :-)

Leider ist keins der Tickets für das Deutschlandfinale in der Region geblieben. :-(

In der Regular Category gingen alle drei Tickets an Teams des Roberta Regio Zentrums und die Open Category hat ein Team einer Gesamtschule aus Nordrheinwestfalen gewonnen. Irgendwie schade, da es dort eigene Regionalentscheide gibt.

Egal! Für uns war es ein schöner, lehrreicher, erfolgreicher Tag! Was will man mehr!?

Julia Wenau

